

**An den Vorsitzenden des  
Beirates für Behindertenfragen**

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Beirat für Behindertenfragen	27.05.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Toilette für alle (Antrag von Frau Schubert-Buick und Frau Stock vom 12.03.2020)**

Beschlussvorschlag:

**Der Beirat für Behindertenfragen fordert die Stadt Bielefeld auf im Stadtzentrum, an ein bis zwei geeigneten Stellen, eine sogenannte „Toilette für alle“ einzurichten, diese beinhaltet neben einer rollstuhlgerechten Toilette und entsprechendem Waschbecken, eine höhenverstellbare Liege und ein Liftsystem. Unter dem Link <https://www.toiletten-fuer-alle.de/> sind genauere Informationen zu einer entsprechenden Pflegeeinheit zu finden. Der Zugang zur „Toilette für alle“ muss ausdrücklich auch am Wochenende und abends sichergestellt und selbstverständlich rollstuhlgerecht sein.**

Begründung:

Öffentliche Toiletten und Behinderten-WC's sind für Menschen mit schweren und Mehrfachbehinderungen oft ungeeignet, da das Wechseln einer Einlage/Inkontinenzhose, im Liegen erfolgen muss. Dafür werden bei Jugendlichen und Erwachsenen Liegen benötigt und entsprechende Liftersysteme für den Transfer. Derzeit müssen Begleitpersonen häufig improvisieren, die Inkontinenzversorgung findet unter unhygienischen, unwürdigen Bedingungen auf dem Toilettenboden statt. Hierbei ist besonders die Belastung des Rückens der Begleitperson enorm und die Gesundheit des Menschen mit Behinderung gefährdet. In der Konsequenz verbleiben Besuche von Stadtfesten, öffentlichen Veranstaltungen und Einrichtungen, der Einkaufsbummel oder der Besuch im Café oder finden nur selten statt. Eine angemessene Toilettenversorgung ist also eine wesentliche Voraussetzung für die soziale Teilhabe von Menschen mit schweren und komplexen Behinderungen und ihren pflegenden Angehörigen.

Berichterstattung:

Frau Stock und Frau Schubert Buick

**Unterschrift:**

**Gez. Frau Stock und Frau Schubert-Buick**